

+++ Börsen-Telegramm +++ Dezember 2020

Markteinschätzung

Chancen

- Die Hoffnung auf eine kräftige Konjunkturerholung in 2021 basiert auf einer beschleunigten Bereitstellung des Covid19-Impfstoffs, einem Rückgang der Unsicherheit in der globalen Politik und der damit verbundenen Stützung des Vertrauens der Unternehmen und Privathaushalte. Folgerichtig erfährt in diesen Tagen das als sicherer Hafen bekannte Gold einen temporären Nachfragerückgang. Jedoch könnte sich der Goldpreis bald wieder erholen, da die Märkte ihre Aufmerksamkeit im nächsten Jahr erneut auf einen fallenden US-Dollar und flache Realzinsen in den USA richten. Wir gehen davon aus, dass die physische Goldnachfrage mit Schwerpunkt Asien steigen wird.

Risiken

- Noch immer sind die Corona-Neuinfektionen in der ganzen Welt extrem hoch und scheinen sich trotz massiver Einschränkungen des öffentlichen Lebens kaum abzuschwächen. Besonders die Flug- und Tourismusbranche, die Gastronomie und Hotellerie sind hart getroffen. Banken drohen hier demnächst hohe Kreditausfälle.
- Eine verbesserte Aussicht auf die Verfügbarkeit eines Impfstoffes und die damit verbundene Hoffnung auf wirtschaftliche Erholung könnte eine Ausweitung der fiskalischen Unterstützung verringern. Zudem würde eine schnellere Rückkehr zur Vollbeschäftigung die Anleiherenditen heben. Das wäre Gegenwind für Aktien.

Konklusion

- Wir sehen ein konstruktives Wachstum in 2021, mahnen aber immer wieder zur Vorsicht bei kurzfristiger Schwäche. Getragen wird diese positive Meinung durch frühe Anfänge eines neuen Konjunkturzyklusses in Verbindung mit einem schwachen US-Dollar. Die USA und Europa werden wahrscheinlich über dem globalen Trendwachstum liegen. Ob sich letztendlich die USA oder Europa stärker erholt, bleibt abzuwarten. China wird zunächst noch von den Konjunkturmaßnahmen aus 2019/20 profitieren.
- Anleger sollten bei globalen Aktien gegenüber Anleihen übergewichtet bleiben. Unsere strukturelle Sicht auf Gold ist mit einem höheren Inflationsrisiko und einem niedrigeren US-Dollar verbunden, die von der aktuellen Fed-Politik untermauert wird.

Risikohinweis

Bei den in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und Wertungen handelt es sich um eine Werbemitteilung, die nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit einer Finanzanalyse genügt und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt. Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbständige Anlageentscheidung zu treffen. Die SLADEK Vermögensberatung GmbH übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Gewähr für Inhalt, Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Sofern in den bereitgestellten Informationen zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Märkten oder Wertpapieren getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Haftungsansprüche gegen die SLADEK Vermögensberatung GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens SLADEK Vermögensberatung GmbH kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Darstellungen, Inhalte und Struktur dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der SLADEK Vermögensberatung GmbH darf diese Präsentation weder ganz noch teilweise reproduziert, verändert oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Präsentation erklärt sich der Empfänger mit den im gesamten Disclaimer beschriebenen Bestimmungen einverstanden. Alle Rechte sind vorbehalten.